

LANDRATS-SESSION VOM 9. Dezember 2015

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 9. Dezember 2015, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Christian Arnold, Seedorf

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: David Imhof, Erstfeld
Nicole Cathry, Altdorf (Vormittag)
Markus Holzgang, Altdorf (Nachmittag)
Toni Brand, Silenen (ab 15.00 Uhr)
Regierungsrat Beat Arnold, Schattdorf
Regierungsrat Josef Dittli, Attinghausen

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 13. November 2015

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Globalkredit 2016 für das Kantonsspital Uri

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrätin Barbara Bär,
Vorsteherin der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Altdorf

2.2 Budget 2016 des Kantons

Finanzkommission und Regierungsrat Urban Camenzind, Vorsteher-Stellvertreter der
Finanzdirektion, Bürglen

2.3 Finanzplan des Regierungsrats und dessen Entwicklung; Kenntnisnahme

Finanzkommission und Regierungsrat Urban Camenzind, Vorsteher-Stellvertreter der
Finanzdirektion, Bürglen

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Bericht zu Umsetzung der Sanierung des Gotthard-Strassentunnels mit Bahnverlad (Postulat Daniel Furrer, Erstfeld)

Baukommission und Regierungsrat Markus Züst, Vorsteher der Baudirektion, Altdorf

3.2 Bericht zu Überprüfung der Staatsaufgaben des Kantons Uri (Postulat der Finanzkommission, Erich Arnold, Bürglen)

Finanzkommission und Frau Landammann Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin des
Landammannamts, Erstfeld

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Parlamentarische Empfehlung Matthias Steinegger, Flüelen, zu Sanierung des Gotthardstrassentunnels; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

4.2 Interpellation Alois Arnold (1965), Bürglen, zu Finanzielle Kosten des Wolfsrisses im Isenthal; eventuelle Beratung

4.3 Interpellation Herbert Enz, Schattdorf, zu Thema "Der Wolf in Uri"; eventuelle Beratung

5. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Christian Arnold, Seedorf, begrüsst zur Dezember-Session. Vorab verweist er auf zwei Ereignisse. Als positives Ereignis erwähnt er, dass Dr. Hans Stadler auf 1'500 Seiten die Geschichte des Kantons Uri neu aufgearbeitet hat. Als negatives Ereignis erinnert er an die Anschläge in Paris, mit denen einem bewusst wird, wie menschenverachtend Terror sein kann. Mit dem Sprichwort: "Man muss das Gestern kennen, man muss auch an das Gestern denken, wenn das Morgen wirklich gut und dauerhaft gestaltet werden will" eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 128 L-151 Postulat Ruedi Cathry, Schattdorf, zu Entwicklung Sportregion Andermatt - Ursern

Siehe Beilage

2 Text des Postulats vom 1. Dezember 2015 mit Begründung

1.2 Nr. 129 L-270 Parlamentarische Empfehlung Bernhard Epp, Bürglen, zu Verwaltungsratsmandate von Regierungsratsmitgliedern

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 9. Dezember 2015 mit Begründung

1.3 Nr. 130 L-420 Interpellation Oswald Ziegler, Seelisberg, zu AP 14 - 17 (Agrarpolitik 2014 bis 2017) und deren Auswirkungen für die Urner Landwirtschaft

Siehe Beilage

4 Text der Interpellation vom 9. Dezember 2015 mit Begründung

Der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 131 L-630 Globalkredit 2016 für das Kantonsspital Uri

Siehe Beilagen

5 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. November 2015

6 Antrag der landrätlichen Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 18. November 2015

2.11 Eintreten

Peter Tresch, Göschenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Marlies Rieder, Altdorf, Petra Simmen, Altdorf, Dr. Toni Moser, Bürglen, und Markus Zurfluh, Attinghausen.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.12 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 61:0 Stimmen (0 Enthaltungen):

Dem Kantonsspital Uri wird zur Erfüllung des Leistungsauftrags 2016 ein Globalkredit von 4'915'000 Franken gewährt.

2.2 Nr. 132 L-270 Budget 2016 des Kantons

Siehe Beilagen

7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 29. September 2015

8 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 18. November 2015

2.21 Eintreten

Erich Arnold, Bürglen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Bernhard Walker, Isenthal, Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, Franz-Xaver Arnold, Altdorf, und Thomas Sicher, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.22 Detailberatung

Erfolgsrechnung

2246.3636.02 Beiträge an Jugendförderung

Martin Huser, Unterschächen, beantragt, den Budgetposten 2246.3636.02 im 2016 um 23'000 Franken zu kürzen und den entsprechenden Verpflichtungskredit (Mobile Jugendarbeit Altdorf/Flüelen, 2016 bis 2019, neue Ausgabe von 92'000 Franken) zu streichen.

Der Antrag wird mit 47:13 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt.

Investitionsrechnung

5118.5060.01 Anschaffungen für Kantonsstrassen

Ruedy Zraggen, Attinghausen, beantragt, im Konto 5118.5060.01 den Betrag von 200'000 Franken für die Anschaffung einer Wischmaschine zu streichen.

Der Antrag wird mit 45:16 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen und damit der Betrag von 200'000 Franken aus dem Budget gestrichen.

2.23 Beschluss

Ziffer 1

Der Verpflichtungskredit Beitrag an Jugendförderung wurde bereits in der Detailberatung zum Budget beraten und genehmigt (siehe Antrag zu Konto 2246.3636.02).

Die weiteren drei Verpflichtungskredite, wie sie im Antrag der Finanzkommission zu Ziffer 1 aufgeführt sind, werden mit 61:0 Stimmen (0 Enthaltungen) genehmigt.

Ziffer 2

Die deklaratorische Angabe zum Verpflichtungskredit in Kompetenz Regierungsrat im Anhang 1 wird zur Kenntnis genommen (mit 61:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Ziffer 3

Der Kantonssteuerfuss im Sinne von Artikel 2 des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri (RB 3.2211) wird für das Jahr 2016 auf 100 Prozent der einfachen Kantonssteuer festgesetzt (mit 61:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Ziffer 4

Die Verwaltungseinheiten Amt für Betrieb Nationalstrassen (Gliederung 2116/5119) und das Schwerverkehrszentrum (Gliederung 2615) werden als Verwaltungseinheiten mit Leistungsauftrag und Globalbudget bestimmt (mit 61:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Ziffer 5

Zum Stellenplan liegt ein Antrag der Finanzkommission vor.

In der Abstimmung zu Ziffer 5 obsiegt der Antrag der Finanzkommission gegenüber dem Antrag des Regierungsrats mit 48:12 Stimmen (1 Enthaltung). Damit wird der Stellenplan 2016 im Sinne des Artikels 37a bis 38 Organisationsverordnung (RB 2.3321) gemäss Antrag der Finanzkommission genehmigt.

Ziffer 6

Die Finanzkommission stellt Abänderungsanträge zu Ziffer 6 (Konti 2405.3130.01, 2610.3111.01 und 3000.3000.03). Der Regierungsrat erklärt sich einverstanden mit diesen Änderungen.

Mit 60:1 Stimmen (0 Enthaltungen) wird das Budget des Kantons Uri für das Jahr 2016, das mit einem Selbstfinanzierungssaldo (Fehlbetrag) von 11'780'478 Franken abschliesst, beschlossen. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Überschuss) beträgt 318'617 Franken. Der Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung (Nettoinvestition) beträgt 22'435'300 Franken.

2.3 Nr. 133 L-270 Finanzplan des Regierungsrats und dessen Entwicklung; Kenntnisnahme

Siehe Beilagen

9 Bericht des Regierungsrats vom 29. September 2015

10 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 18. November 2015

2.31 Eintreten

Erich Arnold, Bürglen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Bernhard Walker, Isenthal, Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, Markus Holzgang, Altdorf, und Franz-Xaver Arnold, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt als beschlossen.

2.32 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

2.33 Beschluss

Die Finanzkommission beantragt, den Finanzplan 2016 bis 2019 "ablehnend" zur Kenntnis zu nehmen. Zudem liegt ein Minderheitsantrag der Finanzkommission vor, den Bericht "ohne Wertung" zur Kenntnis zu nehmen.

In der Abstimmung obsiegt der Minderheitsantrag der Finanzkommission gegenüber dem Antrag der Finanzkommission mit 37:24 Stimmen (0 Enthaltungen).

Damit beschliesst der Landrat:

Der Bericht des Regierungsrats zum Finanzplan 2016 bis 2019 wird "ohne Wertung" zur Kenntnis genommen.

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Nr. 134 L-150 Bericht zu Umsetzung der Sanierung des Gotthard-Strassentunnels mit Bahnverlad (Postulat Daniel Furrer, Erstfeld)

Siehe Beilagen

11 Bericht des Regierungsrats vom 27. Oktober 2015

12 Antrag der landrätlichen Baukommission vom 16. November 2015

3.11 Eintreten

Vinzenz Arnold, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Christoph Schillig, Flüelen, Anton Infanger, Bauen, Bernhard Epp, Bürglen, und Leo Brücker, Altdorf.

Daniel Furrer, Erstfeld, nimmt Stellung zum Bericht.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.12 Detailberatung

Keine Bemerkungen, die zu Beschlüssen führen.

3.13 Beschluss

Ziffer 1

Die Baukommission beantragt, den Bericht zu Umsetzung der Sanierung des Gotthard-Strassentunnels mit Bahnverlad "zustimmend" zur Kenntnis zu nehmen. Zudem liegt ein Minderheitsantrag der Baukommission vor, den Bericht "ablehnend" zur Kenntnis zu nehmen.

Leo Brücker, Altdorf, beantragt, den Bericht "ohne Wertung" zur Kenntnis zu nehmen.

In der Abstimmung stellt der Landratspräsident den Antrag Brücker dem Antrag der Kommissionsminderheit gegenüber. Dabei obsiegt der Antrag der Kommissionsminderheit, den Bericht "ablehnend" zur Kenntnis zu nehmen, mit 31:29 Stimmen (1 Enthaltung).

In der anschliessenden Abstimmung wird der obsiegende Minderheitsantrag, den Bericht "ablehnend" zur Kenntnis zu nehmen, dem Antrag der Kommissionsmehrheit, den Bericht "zustimmend" zur Kenntnis zu nehmen, gegenübergestellt. Der Antrag der Kommissionminderheit obsiegt mit 36:21 Stimmen (4 Enthaltungen).

Damit beschliesst der Landrat:

Der Bericht zu Umsetzung der Sanierung des Gotthard-Strassentunnels mit Bahnverlad (Postulat Daniel Furrer, Erstfeld) wird "ablehnend" zur Kenntnis genommen.

Ziffer 2

Das Postulat von Landrat Daniel Furrer, Erstfeld, zu Konkrete Umsetzung der Sanierung des Gotthard Strassentunnels mit Bahnverlad wird als materiell erledigt abgeschrieben (mit 57:3 Stimmen, 1 Enthaltung).

3.2 Nr. 135 L-362 Bericht zu Überprüfung der Staatsaufgaben des Kantons Uri (Postulat der Finanzkommission, Erich Arnold, Bürglen)

Siehe Beilagen

13 Bericht des Regierungsrats vom 29. September 2015

14 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 18. November 2015

3.21 Eintreten

Erich Arnold, Bürglen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Alois Zurfluh, Attinghausen, Dimitri Moretti, Erstfeld, Georg Simmen, Realp, und Pascal Blöchlinger, Altdorf. Patrizia Danioth Halter, Altdorf, nimmt Stellung aus Sicht der Staatspolitischen Kommission.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.22 Detailberatung

Keine Bemerkungen, die zu Beschlüssen führen.

3.23 Beschluss

Ziffer 1

Die Finanzkommission beantragt, den vorliegenden Bericht samt Grundlagen "ohne Wertung" zur Kenntnis zu nehmen. Zudem liegt ein Minderheitsantrag der Finanzkommission vor, den Bericht "ablehnend" zur Kenntnis zu nehmen.

In der Abstimmung wird der Mehrheitsantrag der Finanzkommission gegenüber dem Minderheitsantrag mit 46:15 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen.

Damit beschliesst der Landrat:

Der vorliegende Bericht samt Grundlagen wird "ohne Wertung" zur Kenntnis genommen.

Ziffer 2

Mit 61:0 Stimmen (0 Enthaltungen) beschliesst der Landrat:

Die Aufgabenbereiche mit Potenzial und die Bereiche, in denen der Kanton Uri im Vergleich zu andern Kantonen hohe Kosten der Gemeinden trägt, sind vertieft zu prüfen. Es ist dem Landrat Bericht darüber zu erstatten und gegebenenfalls sind entsprechende Massnahmen zu treffen bzw. diese dem Landrat zum Beschluss vorzulegen.

Ziffer 3

Die Finanzkommission beantragt, das Postulat zu Überprüfung der Staatsaufgaben des Kantons Uri (Postulat der Finanzkommission, Erich Arnold, Bürglen) materiell nicht abzuschreiben. Dieser Antrag wird gegenüber dem Antrag des Regierungsrats mit 59:1 Stimmen (1 Enthaltung) angenommen.

Damit beschliesst der Landrat:

Das Postulat zu Überprüfung der Staatsaufgaben des Kantons Uri (Postulat der Finanzkommission, Erich Arnold, Bürglen) wird materiell nicht abgeschrieben.

4. Parlamentarische Vorstösse

- 4.1 Nr. 136 L-150 Parlamentarische Empfehlung Matthias Steinegger, Flüelen, zu Sanierung des Gotthardstrassentunnels; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

15 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 26. August 2015

16 Antwort des Regierungsrats vom 3. November 2015

Matthias Steinegger, Flüelen, beantragt die Überweisung der Parlamentarischen Empfehlung.

Dr. Toni Moser, Bürglen, beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 58:1 Stimmen (1 Enthaltung) beschlossen.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 32:25 Stimmen (3 Enthaltungen), die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

4.2 Nr. 137 L-360 Interpellation Alois Arnold (1965), Bürglen, zu Finanzielle Kosten des Wolfsrisses im Isenthal

Siehe Beilagen

17 Text der Interpellation vom 24. Juni 2015

18 Antwort des Regierungsrats vom 24. November 2015

Der Interpellant beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 54:1 Stimmen (0 Enthaltungen) beschlossen. Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

4.3 Nr. 138 L-360 Interpellation Herbert Enz, Schattdorf, zu Thema "Der Wolf in Uri"

Siehe Beilagen

19 Text der Interpellation vom 30. September 2015

20 Antwort des Regierungsrats vom 24. November 2015

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird mit 51:2 Stimmen (0 Enthaltungen) beschlossen. Der Rat diskutiert.

5. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Dr. Toni Moser, Bürglen, in Vertretung von Toni Brand, Silenen, zu den Erfahrungen mit Überwachungskameras. Baudirektor Markus Züst, Altdorf, in Vertretung des Sicherheitsdirektors Beat Arnold, Schattdorf, beantwortet die Frage.
- Marlies Rieder, Altdorf, zur Verbindung zwischen dem Gutachter Hanspeter Uster und dem Polizeikommandanten und zum weiteren Vorgehen bezüglich des Mandats an Gutachter Hanspeter Uster nach dem Weggang des Polizeikommandanten. Frau Landammann Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Christian Arnold, Seedorf, dankt für die angeregte Diskussion. Mit den besten Wünschen für die kommenden Festtage und das neue Jahr sowie mit dem Dank für die Einladung des Regierungsrats zum anschliessenden Apéro schliesst er die Session.

Schluss der Sitzung: 16.25 Uhr

6460 Altdorf, 11. Dezember 2015

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

20 Beilagen erwähnt